

08.03.2023

## **Protokoll Projektbeirat am 7.3.2023 von 14:00 bis 16:15 in Ratekau**

Herr Keller begrüßt die Mitglieder des FB-Projektbeirates, die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die Presse, eine Schulklasse und die Gäste. Er begrüßt als einzigen Vertreter des Landes Herrn Boysen. Er bittet um Tausch der TOP's 1 und 2.

### **1. Baustellen- und Verkehrskoordination**

Herr Keller begrüßt die Vertreter des LBV und Herrn Behnk. Er führt in den TOP ein und bittet Herrn Behnk um seinen Bericht.

Herr Behnk und Herr Grajewski stellen die Aufgaben der Verkehrskoordination dar und die vom LBV gekaufte Software BIS2 vor. Insbesondere werden folgende Punkte angesprochen und diskutiert:

- die Software wurde letztes Jahr gekauft und schon im Kreis OH vorgestellt,
- der Zugang ist für die Öffentlichkeit über die Plattform [www.straesen-sh.de](http://www.straesen-sh.de) möglich,
- es können bestehende und geplante Baustellen eingepflegt werden,
- Vorhabenträger können beim LBV einen Zugang zur Einpflege beantragen und sollten das auch tun,
- auch Daten von anderer Software kann eingepflegt werden,
- Überschneidungen von Baustellen und Umleitungen werden angezeigt, dann beginnt die Arbeit des Baustellen- und Verkehrskordinators,
- es wird über die mögliche Hinterlegung von Verkehrsdaten diskutiert,
- Herr Behnk weist drauf hin, dass er keine Anweisungskompetenz hat, er solle Transparenz schaffen und moderieren,
- ggf. können die Daten in Zukunft dazu führen, dass die Navigationsgeräte die vorgesehenen Umleitungen anzeigen.

Herr Keller dankt den Vortragenden und stellt fest, dass die Baustellen- und Verkehrskoordination eine sinnvolle Sache sei und bittet Alle, sich intensiv daran zu beteiligen.

Der LBV ist zu erreichen per Mail: [baustellenkoordinierung@lbv-sh.landsh.de](mailto:baustellenkoordinierung@lbv-sh.landsh.de)

## 2. **Stand der Umplanungen zur Schienenanbindung und**

### 3. **TOP 3 Anbindung von Timmendorfer Strand**

Die TOP's 2 und 3 werden wegen ihrer thematischen Nähe zusammen behandelt. Herr Keller führt in die TOP's ein und bittet zunächst die Bahn, den Stand der Planungen zu erläutern.

Herr Preussner stellt für die einzelnen Planfeststellungsabschnitte die jeweiligen Verfahrensstände dar. Nachfragen werden beantwortet.

Anschließend spricht Herr Keller das Thema „Bäderbahn“ an und äußert seinen Unmut über die Vorgehensweise seitens des Landes und der Bahn. Es widerspreche den Grundsätzen des FB-Dialogforums und seiner Organisationen, wenn hier anscheinend geheime Parallelgespräche geführt werden, von denen in der Region nichts bekannt sei. Dies sei überhaupt nicht transparent und schüre großen Verdross in der Region. Er und die Bürgermeisterin von Scharbeutz, Frau Schäfer, hätten jeweils einen Brief an das Land geschickt – ohne bisher eine Antwort zu erhalten.

Die Vertreter der Bahn und des Landes weisen darauf hin, dass es einen Prüfauftrag des Landes an die Bahn gäbe und dass im FB-Dialogforum am 30.3.2023 berichtet werden soll. An den bisherigen Planungen für die Neubaustrasse werde festgehalten.

Der Unmut wird von mehreren Mitgliedern des FB- Projektbeirates geteilt und angemerkt, dass man sich so eine Zusammenarbeit nicht vorgestellt hat. Es wird der Beschluss gefasst, dass

die Sprecher von FB- Dialogforum und FB- Projektbeirat sollen einen Brief an das Ministerium schreiben unter Hinweis auf die in den Grundsätzen enthaltene Vorgabe, Transparenz herzustellen, und dabei um Auskunft über die Sachlage einzufordern.

Herr Keller spricht das Thema Grunderwerb usw. für die Haltepunkte an. Auch hier sei viel im Argen und es gäbe keine hinreichenden Antworten des Landes. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an die 60 Mio. € Förderung, die der damalige MP Carstensen avisiert hatte. Die verbleibenden Kosten können nicht von den Kommunen aufgebracht werden. Der FB-Projektbeirat fordert:

Das Land muss die verbleibenden Mittel für die Bahnhofsumfelder bezuschussen.

Es wird das Thema Parallelbau von neuem Sundtunnel und Elektrifizierung der alten Brücke angesprochen. Der FB-Projektbeirat fordert:

Es muss sichergestellt werden, dass der Sundtunnel so schnell gebaut wird, dass eine Elektrifizierung der Sundbrücke nicht notwendig werde.

Es wird anschließend über die Verwendung von Mitteln von Maßnahmen gemäß Bundestagsbeschluss diskutiert, die nicht zur Ausführung kommen. Dieses Thema wird in FB-Dialogforum angesprochen.

**4. Zusammen mit TOP 2**

**5. Lärmschutz**

Der Kreis OH hat bei den Kommunen, wie gebeten, nach Härtefällen im Lärmschutz durch unterschiedliche Einstufungen gemäß Baunutzungsverordnungen, B-Plänen usw. nachgefragt und eine entsprechende Liste erstellt. Diese ist der Bahn übergeben worden. Dazu soll die Bahn im nächsten FB-Dialogforum Stellung nehmen.

**6. Bericht aus der Geschäftsstelle**

Herr Wepler weist auf die Beratung zu den Chancen der festen Fehmarnbelt-Querung im Wirtschaftsausschuss des Landtages hin und auf eine Anhörung zu diesem Thema im April in Oldenburg.

**6. Verschiedenes**

Herr Keller schließt die Sitzung um 16:15